

Mit anderen Lesern die Welt entdecken.

leserreisen



Immer am Sonntag rollen die Loks **Seite 6**



Steuermythen: Acht halten sich hartnäckig **Seite 8**



Starker Partner: Renovierung und Umbau **Seite 9**

WOCHENSPIEGEL

Münchberg & Naila

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

kontakt@hcs-medienwerk.de oder Telefon 09281/5954444

Ein Abend voller Musik und Mundart

Helmbrechtser „Gschichtlawerkstoadt“ lädt am kommenden Wochenende nach Schödlas ein

SCHÖDLAS

„Gschichtla“ statt Theater: In Schödlas steht am kommenden Samstag, 3. Juni, jede Menge Mundart auf dem Programm. Dazu gibt es zünftige Akkordeonmusik.

Überwiegend ist das Gasthaus „Zur guten Quelle“ der Familie Hertrich, was den kulturellen Bereich betrifft, ja das Domizil der heimischen „Bühnenrunder“. Am Samstag, 3. Juni, steht um 20 Uhr ausnahmsweise nun einmal ein anderes Thema an, und zwar „Gschichtla aus der Gschichtlawerkstoadt“.

Lustiges und Nachdenkliches

Die Helmbrechtser Gschichtlawerkstoadt wurde 2002 und damit zwei Jahre später gegründet als die Schödlaser Theatergruppe. Ziel der Akteure war es,

sowohl die Mundart zu pflegen als auch lustige wie nachdenkliche Gschichtla aus Helmbrechts und seiner Umgebung der Nachwelt zu erhalten. Zweimal im Jahr gingen die Akteure an die Öffentlichkeit und verewigten ihre Werke auch in zwei Büchern. Im Jahre 2011 begannen sie allerdings eine schöpferische Pause.

In der Folgezeit war es vor allem Ute Bächer, die das Fähnchen der Gschichtlawerkstoadt hochhielt und nicht nur solo bei verschiedenen Veranstaltungen auftrat, sondern auch größere Veranstaltungen mit bis zu 400 Besuchern organisierte: Man erlebt ja doch immer wieder die tollsten „Gschichtla“ und auch Freunde und Bekannte können nicht selten einen Beitrag dazu leisten.

Und so ist es auch Ute Bächer, die – zusammen mit Wolfgang „Schrumpf“ Herzog – die entsprechenden Gschichtla in Schödlas zum Besten geben will.

Musikalisch unterstützt wird das Duo von Hermann Wirth auf dem Akkordeon, bekannt auch als Organisator der „Wirtshaussingen“ in Lerchenhügel oder in Helmbrechts. Gute Laune ist an diesem Abend bei den Besuchern in Schödlas also quasi vorprogrammiert...

Karten

Der Saal öffnet am 3. Juni um 18 Uhr. Kartenbestellungen nehmen Roland Hertrich (Telefon 0171/4024691) oder Ute Bächer (Telefon 09252/9613586) entgegen.



Unser Bild zeigt Mitglieder der Gschichtlawerkstoadt bei ihrem „Best of“ im Jahr 2018 im Oberfränkischen Textilmuseum: links Wolfgang „Schrumpf“ Herzog, vorne links Ute Bächer und rechts Musikant Hermann Wirth.

Foto: privat

Konzerte unter freiem Himmel

NAILA

Auch heuer finden in Naila wieder die beliebten „Mittendrin“-Konzertstatt. Die Termine:

- **Mittwoch, 7. Juni**, Landesjagdverband Bayern – Kreisgruppe Naila, Froschgrüner Straße 14 a (ehemaliges Aquarianer-Heim) mit Michael Rehme
- **Mittwoch, 14. Juni**, Dr. Mohr Druckwerk, Dr. Köhl-Straße 1-2, mit dem „Duo Chaplin“
- **Mittwoch, 21. Juni**, FSV Naila, Gailerweg 6, mit „Ohne and Voice“. Thüga Smart Service, Zum Kugelfang 2, mit „Memory Pain“
- **Mittwoch, 28. Juni**, Frankensäule, Kronacher Straße 17, mit „Dreiklang“; Siedlervereinigung Naila-Froschgrün, Schlehenweg 2, mit „The Froschgräiners“

Die Konzerte finden jeweils von 19 bis mindestens 21 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Insektenparadiese statt tot gemähter Grünflächen

Die Stadt Münchberg legt Blühflächen mit regionalen Blumen und Kräutern an

MÜNCHBERG

Im Sommer 2022 erhielt der Landschaftspflegeverband Landkreis und Stadt Hof (LPV) im Rahmen seines Projekts „Wir machen Insekten den HOF!“ der Initiative „Natürlich Bayern“ Geld von der Regierung von Oberfranken für gebietsheimisches Saatgut. Dieses Saatgut sollte an interessierte Gemeinden verteilt werden, die eigene Flächen insektenfreundlicher gestalten möchten.

Unter anderem hatte der Bauhof

der Stadt Münchberg mehrere Flächen beim LPV vorgeschlagen. Die Stadt setzt sich, laut einer Mitteilung, nämlich bereits seit Jahren für die insektenfreundliche Pflege ihrer Grünflächen ein. Die Mitarbeiter haben Schulungen zu diesem Thema besucht und neben anderen Maßnahmen große Bereiche öffentlichen Grüns als Überwinterungslebensräume für Insekten über den Winter stehen lassen. Die Aufwertung von Grünflächen durch Ansaaten stelle einen Baustein für mehr Arten-

vielfalt in der Stadt dar, heißt es in der Mitteilung weiter.

Die Flächenvorschläge überzeugten den LPV. Auf mehr als 3000 Quadratmetern sollen nun in direkter Nähe zum Münchberger Hallenbad beziehungsweise dem Wohnmobilstellplatz blütenreiche Paradiese für die heimische Fauna entstehen. Das regionale Saatgut wurde dort kürzlich ausgesät. Auf den Flächen wurden Streifen aufgefräst, um neue Arten einzubringen. Von diesen Streifen aus verbreiten sich die Pflanzen mit den

Jahren auf die gesamte Fläche.

Saatgut aus dem Frankenwald

Bei den ausgebrachten Samen handelt es sich um heimische Kräuter und Blumen von artenreichen Bergmähwiesen aus dem Frankenwald. „Unser Ziel ist es, blühende Wiesen zu schaffen, die auch natürlicherweise bei uns zu finden sind. Die Kräuter brauchen Zeit, um zu wachsen und vor allem die richtige Pflege. Deshalb werden die Flä-

chen nicht sofort nach der Ansaat auffällig und bunt blühen, wie wir es aus den Ansaatmischungen aus dem Baumarkt kennen“, erklärt Isabel Kaske vom LPV.

Damit sich typische Arten wie Wiesen-Margerite, Johanniskraut und Acker-Witwenblume optimal entwickeln, müssen die Flächen zukünftig ein- bis zweimal im Jahr gemäht werden. Die Mahd erfolgt dabei insekten-schonend mit dem bauhofeigenen, neu angeschafften Balkenmäher.

Das Projekt „Wir machen Insekten den HOF!“ ist Teil der Initiative „Natürlich Bayern“ des Deutschen Verbands für Landschaftspflege (DVL) und endete Anfang April 2023. Es wurde durch Mittel des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert. Ziel war es, insektenreiche Lebensräume zu schaffen, von denen sowohl häufige, und vor allem auch seltene Insektenarten profitieren. Infos zum Projekt finden Interessierte auf der Internetseite des LPV unter www.lpv-hof.de.

HAUSBAU-INFO Nr. 14
ADLERHAUS
BEGEISTERNDE HÄUSER AUS HOLZ



Schon gewusst?

Jedes ADLERHAUS ist stets als Energiesparhaus konzipiert.

Denn wir integrieren eine hoch-effektive Dämmschicht äußerst platzsparend in den Wand- und Dachaufbau. Dadurch sinkt der Energiebedarf deutlich.

Gern beraten wir Sie auch zu Heizmethoden, die Ihre Energiekosten zusätzlich senken!

Adlerhaus GmbH
Titschendorfer Str. 10 · 96365 Nordhalben
Tel. 09267 914033-0
www.adlerhaus.de



HALLMANN
25 JAHRE · SEHEN · HÖREN · LEBEN

JUBILÄUMS-ANGEBOT:
Akku-Hörgerät Blue B1 statt 899,-
nur **100,-**

25 JAHRE JUBILÄUM

*Gültig beim Hörgeräte-Neukauf der Type Blu B1 exkl. Ladestation. Zuzahlungspreise bei Kassenbewilligung nach HNO-fachärztlicher Verordnung u. exkl. Selbstbehalte, zzgl. der gesetzlichen Zuzahlung von 10,-/Hörgerät. Symbolbild. Optik Hallmann GmbH Große Str. 27 24937 Flensburg

Hof · Kulmbach · Plauen ☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

biller
...macht glücklich!

Zum Online-Prospekt QR-Code scannen

30%
auf alle Gartenmöbel von outdoor

Riesige Auswahl für jeden Bedarf und Anspruch!

● Gilt nur für Neuaufträge bis 10.06.2023 auf alle Gartenmöbel der Marke outdoor.

Möbelcenter biller GmbH, 95032 Hof/Moschendorf, An den Mühlwiesen 2
Mo-Fr von 10-19 Uhr, Sa von 9:30-19 Uhr www.biller.de

Auf mehr als 3000 Quadratmetern entstehen in Münchberg beim Hallenbad beziehungsweise Wohnmobilstellplatz blütenreiche Wiesen für die heimische Fauna. Foto: Adobestock/Hank Grebe

WOCHENSPIEGEL Mit uns sind Sie rundum informiert!